



Modellprojekt FSJ Pflege in Niedersachsen

Projektlaufzeit:

01.09.2021 bis 31.12.2025

Ziel und Zielgruppe:

Das Projekt zielt darauf ab, junge Menschen mit Förderbedarf durch ein FSJ an pflegerische Berufe heranzuführen, ihnen praktische Erfahrungen zu ermöglichen und somit Chancengleichheit herzustellen. Durch gezielte Maßnahmen werden sie bei ihrem Freiwilligendienst und der anschließenden Berufsorientierung unterstützt. Der Fokus liegt daher auf jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer

Online-Infoveranstaltungen

finden am Donnerstag, den **04.07.**, Dienstag, den **30.07.** und am Donnerstag, den **08.08.2024** jeweils von 10-11 Uhr statt.

Melden Sie sich per E-mail ganz einfach an. Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit.

Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maß auf Unterstützung angewiesen sind. Förderbedarf besteht u.a. bei Freiwilligen mit niedrigem oder fehlendem Abschluss, Sprach- und Kulturbarrieren, physischer oder psychischer Beeinträchtigung, Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen wie bspw. stationärer Wohngruppe oder Erziehungsbeistandschaft.

Einsatzstellen:

Das FSJ Pflege ermöglicht Einsatzstellen in der stationären und ambulanten Alten-, Behinderten- und Krankenpflege jungen Menschen eine besondere Chance zu geben und so auch zukünftige Arbeitskräfte zu gewinnen. Damit eine optimale Anleitung und Begleitung der FSJler*innen sichergestellt ist, bedarf es zusätzlicher Ressourcen. Der entstehende Mehraufwand der teilnehmenden Einsatzstellen wird besonders berücksichtigt. Für die Zahlung des Taschengeldes wird den Einsatzstellen eine auszahlungsabhängige Erstattung von bis zu € 400,-/Monat und eine Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge in Abhängigkeit der Höhe des ausgezahlten Taschengeldes gewährt. Zudem wird ein ÖPNV-Ticket für die Teilnehmer*innen mit € 30,-/Monat bezuschusst.

Für den erhöhten Personalbedarf erhalten die Einsatzstellen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 300,-/Monat.

Maßnahmen:

Das FSJ Pflege ergänzt die pädagogische Begleitung der Freiwilligendienstträger, ohne bestehende Verträge zu beeinträchtigen. FSJler*innen haben eine feste Ansprechperson in der Einsatzstelle die intensive Anleitung und Begleitung bietet. Die Servicestelle FSJ Pflege unterstützt bei Fragen, Herausforderungen und der Vorbereitung auf die Zeit nach dem FSJ.

Ergänzend zu den Bildungstagen des Trägers können durch die Servicestelle FSJ Pflege Coachings, Einzeltreffen oder Tagesseminare angeboten werden. Das Projekt wird wissenschaftlich durch die Universität Hildesheim begleitet.

Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns gerne!

AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.

Servicestelle FSJ Pflege

Mühlenstraße 78

26180 Rastede

Tel.: 0176 – 144 14 808

04402 – 5952 – 187

E-Mail: fsjpflege@awo-ol.de



Dieses Projekt wird gefördert vom:

Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung